



# **Systemisch- ressourcenorientiertes Coaching / Organisationsberatung**



# key facts



## **Abschluss:**

Organisationsberater / Coach BSO



## **Anerkennung:**

wilob ist Ausbildungspartner BSO und edqua zertifiziert. Die einzelnen Module können auch als CAS (Certifikat of advanced studies) abgeschlossen werden (in Kooperation mit HWZ).



## **Start:**

jährlich



## **Studiengebühren:**

CHF 28'100.-- & CH 1'800.-- Zertifizierungsgebühren

# Anerkennung

## BSO, CAS

Die Weiterbildung richtet sich nach den Qualitätskriterien des BSO und führt zur Erlangung des Fachtitels Organisationsberater:in / Coach BSO.

Die wilob AG ist Kooperationspartner BSO und das Diplom berechtigt zum Eintritt in den Fachverband.

Die Weiterbildung besteht aus vier Modulen.

Jedes Modul kann auch als CAS FH abgeschlossen und zertifiziert werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich für die Eidg. Prüfungen anzumelden und den Titel Eidg. dipl. Coach/Supervisor oder Organisationsberater:in zu erlangen.

Unser Institut ist eduqua zertifiziert.

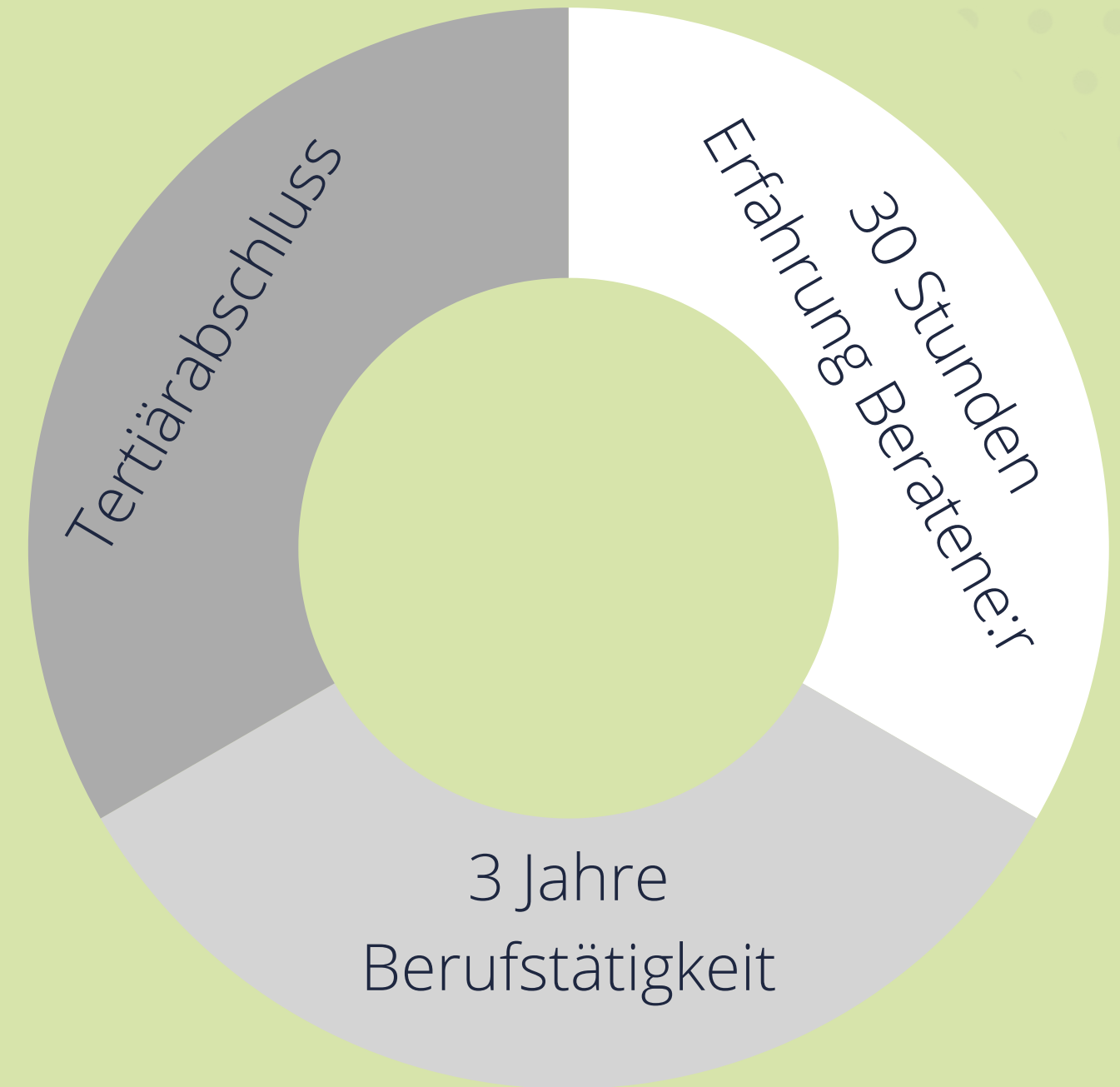


# Aufnahme

Zugelassen (Minimale  
Aufnahmevoraussetzungen BSO) sind  
folgende Personen

- Qualifizierte Ausbildung, Tertiärabschluss
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung
- 30 Std. Erfahrung als Beratene:r

Bei den Zulassungsbedingungen können im Einzelfall auch Ausnahmen  
gemacht werden bei "Gleichwertigkeit".



# Ziele & Zweck

## Zielsetzung

Die berufsbegleitende postgraduale Weiterbildung in Organisationsberatung/Coaching mit systemisch-ressourcenorientiertem Schwerpunkt ist eine sehr praxisorientierte Weiterbildung. Die Weiterbildung vermittelt die Fähigkeit, Organisationsberatung und Coaching mit systemisch-ressourcenorientiertem Schwerpunkt nach allgemein anerkannten und wissenschaftlich fundierten Grundsätzen erfolgreich durchzuführen.

Ziel der Weiterbildung ist es, zur erfolgreichen Arbeit als Coach und Organisationsberater:in mit Einzelnen, Team, Klein- und Grossgruppen in Profit- und Nonprofit- Organisationen zu befähigen. Dies gemäss den Prämissen und Techniken systemischer Beratungskonzepte und hypnosystemischer Überlegungen. Hilfreiche Interventionen aus den erwähnten Schulen werden vermittelt, eingeübt und gekonnt integriert.



# Zweck der Weiterbildung

## Ihr Vorteil

Die Teilnehmenden erlangen durch diese Weiterbildung Sicherheit im Coaching von Einzelpersonen und Teams, lernen ein systemisch-ressourcenorientiertes Methodenrepertoire zur Prozessbegleitung kennen, erhalten Kenntnisse über Unternehmensstrukturen und Führung, reflektieren die eigene Coach-/Organisationsberater:in-Persönlichkeit.

Diese Weiterbildung dient dazu, die Teilnehmenden zu befähigen, selbständig, kompetent, professionell und erfolgreich in der Organisationsberatung und im Coaching unterwegs zu sein - dies nach den neusten, anerkannten Methoden und theoriebasiertem Wissen.



# Lerninhalte und Aufbau

## Gliederung der Weiterbildung

Die vier Module sind alle für sich einzeln abgeschlossen.

Idealerweise startet man mit dem Coaching und vollendet mit der Organisationsberatung Masterclass.

MODUL 1	MODUL 2	MODUL 3	MODUL 4
Systemisches Coaching	Akzeptanz- und Commitment Coaching	Systemische Organisationsentwicklung	Hypno-systemische Organisationsberatung
	Coaching Masterclass		Organisationsberatung Masterclass
Abschlussarbeit nur, wenn man das CAS HWZ machen will	mit Abschlussarbeit für alle (Diplomarbeit)	mit Abschlussarbeit für alle	Abschlussvideo, bzw. Falldokumentation nur, wenn man das CAS HWZ machen will

# ÜBERSICHT ÜBER DIE EINZELNEN ELEMENTE

Gesamtstundenzahl  
BEGLEITET  
Theorie 421 Stunden  
Supi 78 Stunden

= 499 Stunden  
à 60 Minuten

	Theorie	Literatur- studium	Intervision (nur für BSO / CAS)	Lehrcoaching in Gruppe (nur für BSO / CAS Pflicht)	Falldokus Diplomarbeit Beratungskonz. Abschlusskolloquium	Eigene beratende Arbeit	Supervision im Einzelsetting
<b>1. Modul system. Coaching</b>	116 17 Tage à 7 / 3x6 Std.	50	20	21 3 Tage à 7 Std.	CAS: Transferarbeit BSO: -		
<b>2. Modul ACC Coaching</b>	100 15 Tage à 7 / 5x6 Std.	50	20	21 3 Tage à 7 Std.	CAS: Transferarbeit BSO: Diplomarbeit		
<b>3. Modul system. OE</b>	105 14 Tage à 7.5 Std.	50		15 2 Tage à 7.5 Std.	CAS: Beratungskonzept oder Fallarbeit als Transferarbeit BSO: Beratungskonzept		
<b>4. Modul hypnosyst. OE</b>	100 15 Tage à 7 / 5x6 Std.	50	20	21 (CAS 28) 3 Tage (4 Tage) à 7 Std.	CAS: Videoinput oder Falldokumentation BSO: - (1 Tag weniger)		
<b>Total à 60 Min.</b>	<b>421</b>	200	60	78	CAS: - BSO: Abschlussarbeit Abschlusskolloquium	BSO: 40 Std.	BSO: 20 Std.
Digita- lisierung Wissensch. Arbeiten	<b>3 Digit.</b>			1 wiss. Arbeiten	BSO: Abschlussarbeit Abschlusskolloquium		





	Unterrichtseinheiten à 45 Min.	Unterrichtseinheiten à 60 Min. wilob: 7 Std. / Tag (9.33 Lekt./ Tag) HWZ 7.5 Std. / Tag (10 Lekt./ Tag)
1. Modul Systemisches Coaching I 17 + 3 Tage	182.66	137
2. Modul AC Coaching II 15 + 3 Tage	161.33	121
3. Modul Systemische OE I 14 + 2 Tage	160	120
4. Modul Hypnosystemische OE II 15 + 3-4 Tage	161.33	121
Supervision Einzeln BSO	26.67	20
<b>Total</b>	<b>692</b>	<b>519</b>

## BEGLEITETE STUNDEN

499 Gruppe  
20 Einzelsetting

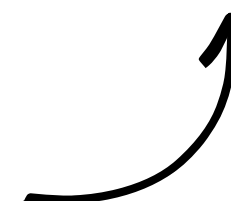
**519 Total Stunden**  
à 60 Minuten

### Minimale formale Anforderungen des BSO für Weiterbildungen:

Lehrgangdauer: mindestens 2 Jahre

Dozentbegleitete Stunden à 60 Min.: 450 (davon mind. 40 Std. Lehrsupervision

Eigene Praxis als Beratende: mind. 40 Std. während Weiterbildungsdauer



# SYSTEMISCHES COACHING



3 Lehrsupervisionstage  
mit Ursula Fuchs

Daten für die  
Intervisionsgruppensitzungen  
werden eigenständig  
vereinbart.

## 1 Einführung in das lösungsorientierte Coaching

2 Tage

mit Ursula Fuchs

- Unterscheidung der Beratungsformate
- Historische Entwicklungen und Strömungen
- Grundannahmen vom systemisch-lösungsorientierten Coaching
- Zur Haltung von einem systemisch-lösungsorientierten Coach

## 2 Lösungsorientiertes Einzelcoaching

2 Tage

mit Katalin Hankovszky

- Die 4 Elemente des lösungsorientierten Vorgehensmodelles
- Coaching als gemeinsames (Er-)finden von Lösungen
- Die Haltung des neugierigen Nichtwissens

## 3 Variantenreichtum im Coaching

2 Tage

mit Christiane Bauer

- Gestalten von Coachingprozessen mit Einzelpersonen
- Interventionen für den Werkzeugkoffer für mehr Sicherheit im Coaching
- Reflexion der systemisch-lösungsorientierten Haltung
- Rolle als Coach

## 4 PSI -Theorie - Interventionen

6 Tage

mit Doris Gunsch

- Coachen auf Grundlage der modernsten Persönlichkeitstheorie
- Ansatzpunkte auf 7 Ebenen
- „Motiv, Motivation und Motivieren“
- Hirngerechtes Kommunizieren
- Selbstexploration - Förderung im Coaching
- Das Coachen von Selbststeuerungsproblemen
- Zielgerichteter Einsatz diverser Fragetechniken
- Coaching – Impulse für Teams

## 5 ZRM Selbstmanagementtraining im Coaching

2 Tage

mit Ursula Fuchs

- Einführung in das ZRM Modell
- Eigenes Mottoziel erarbeiten
- Eine neue Art Zielbildung kennen lernen und erfahren
- ZRM im Coaching

## 6 Teamcoaching / Abschluss

3 Tage

mit Volker Kiel

- Territorialität/Multiperspektivität/Joining/Allparteilichkeit
- Das Spannungsfeld zwischen Aufgabe/Individuum/Team
- Phasen der ganzheitlichen Entwicklung von Teams
- Lösungsorientierte Verfahren, Methoden und Instrumente für Teamentwicklung und -coaching
- Umgang mit Ambivalenzen, unterschiedlichen Bedürfnissen

# AKZEPTANZ- UND COMMITMENT COACHING

## COACHING MASTERCLASS

3 Lehrsupervisionstage  
mit Ursula Fuchs

Daten für die  
Intervisionsgruppensitzungen  
werden eigenständig  
vereinbart.

### 1 Coaching zwischen Akzeptanz und Committed Action

#### 3 Tage

mit Siang Be

- Achtsamkeit in Coaching und Alltag
- Erlebnisvermeidung als Problem
- Psychische Flexibilität als Ziel
- Das Hexaflex bzw. die 6 Kernprozesse
- ACC-Matrix
- Choice Point

### 2 Fallkonzeption nach Akzeptanz und Commitment

#### 3 Tage

mit Siang Be

- Systemisch-konstruktivistische Grundannahmen
- Fallkonzeption als Kompass für Coaching
- Selbstkonzepte als „Erzähltes Leben“
- Dekonstruktion durch Externalisierung
- Das Beobachter-Ich und „Selbst als Kontext“

### 3 Fokus auf Person im Coachingprozess

#### 3 Tage

mit Christiane Bauer

- Die Person im Mittelpunkt
- Biografische Aspekte
- Stimmig Führen, Kommunizieren
- Begleitung von Entscheidungen und Veränderungen
- Inneres Teammanagement
- Emotionen als Ressource
- Selfcare/Lebensbereiche balancieren

### 4 EAI Musterunterbrechung durch innere Bilder

#### 3 Tage

mit Ilka Hofmann-Bisinger

- Theoretische Einführung
- Problemerhaltende Muster identifizieren und unterbrechen
- Grundlagen für die Arbeit mit inneren Bildern
- Die kreativen Möglichkeiten der analogen Ebene
- implizites Wissen für Lösungen nutzen
- Live-Arbeit

### 5 Abschluss

#### 3 Tage

mit Siang Be

- Integration der ACC-Systemischen Ansätze: Komplexe Fallkonzeption
- Abschluss von Coachingprozessen
- Evaluation der Lerninhalte
- Abschlussfeedbacks

# SYSTEMISCHE ORGANISATIONS- ENTWICKLUNG



2 Supervisions-Werkstatttage  
mit Nadja Fuchs und Thomas  
Mathys

## 1 System der Organisation

### 2 Tage

mit Martin Kägi

- Organisations-Design (Hierarchie, Aufgabenverteilung, Kommunikationswege, Kultur)
- Strategie und Wertschöpfung (richtige Strukturen und Prozesse schaffen, Wertschöpfungs-Maximierung => Identifizierung von Wettbewerbsvorteilen, Effizienzsteigerungen und Innovationsinitiativen)
- Analyse, Entwicklungsmodi, Reifegrad (gründliche Analyse der bestehenden Organisationsstruktur und -prozesse => Schwachstellen und Entwicklungspotenziale identifizieren => passende Entwicklungsmodelle und -modi anwenden)
- Konkrete Fallbeispiele aus unterschiedlichen Unternehmenskontexten

## 2 Systemisch-ressourcenorientiert

### 2 Tage

mit Nadja Fuchs

- Systemischer Ansatz, Systemtheorie, Begriffe, Konzepte und Grundannahmen, Haltung in systemischer Beratungsarbeit
- Historische Strömungen, Entwicklung
- Zielorientierung, Ressourcenorientierung, Lösungskonstruktionen
- Systemisch-lösungsorientierte Kommunikation, IoA Fragen
- Instrumente/Methoden
- Rollen, Beziehungsaufbau
- Auftragsklärung, Auftragsmuster (Besucher-, Klagende-, Kunden-Auftragsmuster)
- Beratungsmodelle, Beratungsprozess

b

## 3 Ich im System

### 2 Tage

mit Claudia Lässer / Thomas Mathys

- Auftrittskompetenz und innere Haltung der Utilisation
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Authentisches Auftreten vor Publikum in einer Gruppe
- Struktur von Argumentationen / Aufbau eines Referats
- Umgang mit Störungen
- Storytelling / Facilitation (Ein guter Facilitator kann eine sichere Umgebung schaffen, in der Mitarbeitende aktiv teilnehmen und Geschichten erzählen können)
- Partizipation (Die aktive Beteiligung derjenigen, die von Veränderungen betroffen sind, ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg von Entwicklungsinitiativen)

## **Purpose**

### **1 Tag**

mit Astrid Blunski

Ein klarer Purpose hilft den Menschen sich mit dem Wesen der Organisation zu verbinden. Weshalb will ich hier mitarbeiten? Worin besteht mein Beitrag zum grossen Ganzen. Was macht die Organisation aus und wofür existiert sie? Ein gemeinsamer Purpose geht weit über Strategie oder eine Firmenvision.

- Identifizierung unserer Daseinsberechtigung als Organisation für die Stakeholder und die Gesellschaft
- Was ist das Wesen der Organisation? Welche gemeinsamen Werte und Prinzipien leiten uns im Alltag?
- Systemische Wertearbeit

## **Team / Gruppenprozesse**

### **2 Tage**

mit Urs Baumgartner

Teams und Gruppen von Menschen sind ein Grundbaustein von Organisationen. Zugehörigkeit, Zusammenarbeit, Wertschöpfung, Entwicklung, Kommunikation und Leistung haben alle ihren Ursprung im Team. Deshalb spielen diese eng miteinander verknüpften Konzepte eine Schlüsselrolle in der Organisationsentwicklung:

- Gruppenprozesse kennen, Gruppenbildung verstehen
- Rollen in Gruppen unter systemischen Gesichtspunkten
- Team- und Beziehungsdynamik gestalten
- Wirklichkeitskonstruktionen gemeinsam transformieren
- Zusammenarbeit und Kommunikation stärken

## **Konflikt**

### **2 Tage**

mit Nadja Fuchs

Belastete Konflikte beeinträchtigen die Entwicklung von Organisationen erheblich. Sie binden viele Ressourcen und demotivieren die Menschen in der Organisation. Darum geht es in diesem Block um den Umgang mit Konflikten, die Anwendung von Mediationstechniken, die Lösung von Blockaden in Beziehungen und Teams sowie die Stärkung der Konfliktresistenz in Organisationen. Sie werden in der Lage sein, Konflikte produktiv zu bewältigen und die Gesundheit und Leistungsfähigkeit Ihrer Organisation zu stärken.

- Konfliktmuster im System erkennen
- Mediation und neues Verhalten etablieren
- Blockaden und Hindernisse auflösen - im Team und zwischen Menschen
- Organisationen konfliktfest machen

## Spannung

### 1 Tag

mit Martin Kägi und Heike Brätschkus

Wenn Organisationen sich weiterentwickeln entsteht oft etwas Neues wie z.B.

Innovationen in Form neuer Angebote oder gar neue Organisationseinheiten. Das Neue steht immer und ganz natürlich in einem Spannungsfeld zum Bestehenden. Um

erfolgreich Innovationen oder

Transformation durchzuführen, müssen wir

in den Organisationen lernen, konstruktiv und leicht mit diesen Spannungen

umzugehen und zwar immer wieder. Das

braucht Achtung und Wertschätzung für das Bestehende wie auch Gwunder und Freude an dem, was entsteht.

- Neues Verständnis für organisationale Spannungen – Spannungsbasiertes Arbeiten
- Systemisch-syntaktisches Arbeiten mit Grossgruppen: Konkrete Workshop- und Prozess-Formate, die einen neuen Zugang zu den Spannungen ermöglichen
- Bereichsübergreifende Wertschätzung ermöglichen

## Zukunft

### 1 Tag

mit Martin Kägi und Heike Brätschkus

Technologische Trends und gesellschaftliche Entwicklungen

erfordern es, dass Unternehmen sich bewusst mit der Zukunft

auseinandersetzen. Leider wird oft an veralteten Praktiken und Denkweisen

festgehalten. Dieser Block zielt darauf ab, in Unternehmen eine positive und

konstruktive Einstellung zur Zukunft zu fördern und mögliche Denkblockaden

zu lösen.

- Arbeiten mit Trends und Innovation und die Zukunft aktiv gestalten
- Führen aus der Zukunft - Die Gegenwart im Rückblick aus der Zukunft denken

## Abschluss

### 1 Tag

mit Martin Kägi und Nadja Fuchs

- Abschluss  
Organisationsentwicklungsprozess
- Evaluation der Lerninhalte.
- Testing und Zertifizierung -  
Präsentation Abschlussarbeit
- Abschlussfeedbacks

## Supervisions-Werkstatttage

### 2 Tage

mit Nadja Fuchs, Thomas Mathys

In den Werkstatttagen können Sie aktuelle Anliegen aus ihrem

persönlichen Kontext einbringen, offene Fragen klären sowie

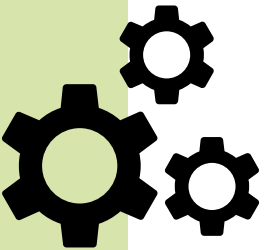
vertiefende Tipps und Tricks

erfahren. Gemeinsam mit den

Supervisor\*innen gelingt es Ihnen, die Inhalte aus den

Schwerpunktthemen auf die

eigenen Herausforderungen zu transferieren.



# HYPNO- SYSTEMISCHE ORGANISATIONS- BERATUNG



# ORGANISATIONS- BERATUNG MASTERCLASS

3 Lehrsupervisionstage  
mit Ursula Fuchs  
(1 Abschlusstag für Videos)

## 1 Einführung in die hypnosystemische Beratung

3 Tage

mit Gunther Schmidt

- Einführung in die hypno-systemische Ressourcenorientierung
- für Kontexte der Organisationsberatung, Teamentwicklung und Coaching
- Theorie und effektive praktische Interventionen der Aufmerksamkeitsfokussierung
- Kybernetik 2. Ordnung, Aufbau von kooperativen Lösungssystemen

## 2 Lösungsorientierte Auftragsgestaltung

3 Tage

mit Gunther Schmidt

- Hypno-systemische Coaching-Strategien
- Lösungsorientierte Strategien für Klärung und Nutzung schwieriger Zuweisungskontexte
- Erkennen, Auflösen und Nutzen von Auftragszwickmühlen

## 3 Hypnosystemische Kommunikationsstrategien

3 Tage

mit Gunther Schmidt

- Hypno-systemische Kommunikationsstrategien für Führungskräfte
- Kompetenz- und lösungsorientierte Interventionen
- lösungsorientierte Motivationsstrategien
- Effektive Strategien für Führungskräfte für die Optimierung von Mehrfach-Rollen

## 4 Teams als optimale Lösungssysteme

3 Tage

mit Gunther Schmidt

- Teams als optimale, aufgabenbezogene Lösungssysteme aufbauen
- Interventionen, mit denen Teamressourcen gezielt umgesetzt werden können
- Strategien für den optimalen Umgang mit Unterschiedlichkeit in Teams
- Gezielte rituelle Interventionsmethoden für Teams

## 5 Konzept für hypno-system. Konfliktmanagement

3 Tage

mit Gunther Schmidt

- Konzepte für hypno-systemisches, lösungsorientiertes Konfliktmanagement
- Hypno-systemische Organisationsaufstellungen und Organisations-Choreographien

## Abschluss & Zertifizierung Masterclass

mit Ursula Fuchs, Nadja Fuchs

# LEITUNG & WEITER- BILDUNGSTEAM

Das Weiterbildungsteam besteht aus renommierten Dozent:innen, die alle über langjährige und breite Praxiserfahrung in Beratung und Erwachsenenbildung verfügen.



**Ursula  
Fuchs**

Eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Systemisch-lösungsorientierte Therapeutin für Einzelne, Paare und Familien (Systemis), Supervisorin & Coach & Organisationsberaterin (BSO), ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, Master-Practitioner NLP und Mediatorin SDM in eigener Praxis, ehem. Dozentin im Nebenamt an der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit; Begründerin und Leiterin der wilob AG.



**Nadja  
Fuchs**

Coach/Supervisorin eidg. Prüfungskommission HFP Höhere Fachprüfung für Beratungspersonen Coach/Supervisorin & Organisationsberaterin BSO Zertifizierte ZRM® Coach, ISMZ, Diplomkauffrau, Diplom Laufbahnkurs Top, Buyer Ausbildung Manor, langjährige operative, finanzielle und personelle Führung u.a. auf GL und BL Ebene.



**Christiane  
Bauer**

Dipl.-Sozialpädagogin, Syst. Therapeutin (SG), Supervisorin, reteaming-Coach©, freiberuflich in eigener Praxis und als Referentin, Lehrende Coach zertifiziert durch die Systemische Gesellschaft (SG), Leiterin des KiM-Institutes in Gauting bei München.



**Urs  
Baumgartner**

Systemischer Coach und Berater für Leaders, Teams und Organisationen. Verfolgt die vVSION, erfolgreiche Methoden aus der technischen Welt der Start-ups allen Bereichen zugänglich zu machen. Über 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von komplexen Software-Systemen, Projektleitung und Teamleitung. Tätigkeit in verschiedenen High-Tech-Unternehmen in der Schweiz und im Silicon Valley.





## Siang Be

Diplom Soziologe,  
Lehrtherapeut und Lehrender  
Supervisor der Systemischen  
Gesellschaft/SG,  
Hypnotherapeut. Leitung SIA-  
Institut Berlin.



## Doris Gunsch

univ.-doz. dr.rer.pol. habil.  
Studium der politischen  
Wissenschaften in Wien. 1983  
Habilitation  
an der Universität Wuppertal  
in Wirtschaftswissenschaften/  
Organisationslehre.  
Mitgründer der trigon  
Entwicklungsberatung.  
Mediator und  
Mediationstrainer bm. Dozent  
an der Universität Salzburg.  
Autor zahlreicher Fachartikel  
über Führung, Organisation  
und Konfliktmanagement.



## Katalin Hankovszky

M.A.,  
Erziehungswissenschaftlerin,  
(Coach-)Trainerin und Coach.  
Konsequente Anwenderin  
des lösungsorientierten  
Ansatzes in verschiedenen  
Arbeits- und Lebensbereichen,  
Mitentwicklerin  
der sog. „Lösungsorientierten  
Didaktik“.



## Ilka Hoffmann

Diplom-Psychologin, leitet  
das iska-berlin ([www.iska-berlin.de](http://www.iska-berlin.de)) und ist dort als  
systemische  
Ausbilderin, Beraterin,  
Therapeutin, Supervisorin  
und Coach tätig.



## Martin Kägi

Martin Kägi studierte an der ETH Zürich Maschinenbau. Bei verschiedenen Schweizer KMU war er Entwicklungsleiter und dabei verantwortlich für ganzheitliche Innovation im B2B-Bereich. Ein Abschluss in KMU-Management an der HSG rundet sein Profil ab. Seit 2013 ist Kägi Partner bei KW+P AG. Er doziert Lean Innovation und Agile Entwicklung und ist Co-Leiter der Fachstelle Innovation & Lean Management an der HWZ.



## Claudia Lässer

Claudia Lässer ist eine Schweizer TV-Moderatorin. Sie arbeitet als Chief Product Officer blue Sport & News und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Als betriebliche Mentorin & Coach mit eidg. Fachausweis ist sie zudem Inhaberin / Ideengeberin von move2fit AG und Trendscout GmbH



## Thomas Mathys

Sprech- und Auftrittscoach beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Kursleiter an mehreren Schweizer Fachhochschulen. Studium an der Hochschule für Schauspielkunst in Berlin. Hauptberuflich als Schauspieler tätig, nach journalistischer Weiterbildung, Redaktor und Moderator bei SRF. Weiterbildung zum Erwachsenenbildner, Erziehungsdirektion Bern, sowie Coaching & OE-Ausbildung am wilob.



## Gunther Schmidt


Dr.med.Dipl.-Volkswirt, Arzt-Psychotherapeut  
Mitbegründer u.  
Lehrtherapeut der Intern.  
Gesellschaft für systemische  
Therapie, Ausbilder und 2.  
Vorsitzender der Milton-  
Erickson-Gesellschaft f.  
klinische Hypnose, Leitender  
Arzt der Abt. „Systemisch-  
Hypnotherap. Psychosomatik  
der Fachklinik am Hardberg,  
Siedelsbrunn.

Systemisches Coaching	CHF 6'100 ohne CAS - für BSO CHF 8'300 CAS HWZ
AC Coaching Masterclass	CHF 6'100 ohne CAS - für BSO CHF 8'300 mit CAS HWZ
Systemische Organisationsentwicklung	CHF 9'800 mit CAS HWZ / für BSO
Hypnosystemische Organisationsberatung Masterclass	CHF 6'100 ohne CAS - für BSO CHF 8'300 als CAS HWZ
Korrektur der Abschlussarbeit und Abschlusskolloquium BSO	CHF 1800
Total für BSO	CHF 29'900

## ÜBERSICHT DER KOSTEN BSO CURRICULUM

Verrechnung der einzelnen  
Weiterbildungen

\*Für jedes Modul (systemisches Coaching, Akzeptanz & Commitment Coaching, System. Organisationsentwicklung, Hypnosyst. Organisationsentwicklung) muss man sich neu anmelden und es besteht bis 6 Wochen vor Kursstart des neuen Moduls die Kündigungsmöglichkeit.



# Anerkennung und Zertifizierung BSO

## **Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolvent:innen das Diplom:**

Diplom für die postgraduale Weiterbildung in Coaching und Organisationsberatung mit systemisch-ressourcenorientiertem Schwerpunkt.

## **Folgende Bedingungen (BSO) müssen erfüllt sein:**

- Präsenz von 90 % an allen Weiterbildungsveranstaltungen
- 1 schriftliche Falldokumentationen wurden im Coaching II vorgelegt und von der Leitung gutgeheissen
- Das Beratungskonzept wurde eingereicht und angenommen
- 1 Livesitzung oder eine Videodemonstration wurden in der Lehrsupervision durchgeführt/vorgelegt
- Die Teilnehmer:innen weisen 40 h eigene Praxis als Organisationsberater:in, Coach aus, die sie während der Weiterbildungszeit geleistet haben.
- Eine qualifizierte Diplomarbeit wurde eingereicht und angenommen
- Das Abschlusskolloquium ist bestanden
- Die fachliche und persönliche Eignung für die Ausübung der beratenden Tätigkeit ist aus Sicht der Ausbildungsverantwortlichen bestätigt

# FEEDBACK UNSERER TEILNEHMER:INNEN

#Dankbarkeit #Erfolg #Teamgeist #Netzwerk



## Nina

Das wilob zeichnet sich für mich durch renommierte Dozierende, hohe Qualität und eine familiäre Atmosphäre aus. Die systemisch-ressourcenorientierte Haltung wird durch die Dozierenden bereits in der Didaktik gelebt und lässt Raum für den persönlich-fachlichen Entwicklungsprozess.



## Matthias

Das wilob bietet eine fruchtbare Lernumgebung mit absolut tollen Dozenten in einem familiären Rahmen.

Namhafte Dozenten die persönlich, wertschätzend und auf Augenhöhe Wissen vermitteln - einmalig!

# welcome!

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Details wissen möchten:

Wir sind gerne für Sie da!

Auch besteht die Möglichkeit zum Schnuppern. Ein Anruf lohnt sich!



w i l o b

## Telefonnummer

+41 62 892 90 79

## E-Mail-Adresse

[kontakt@wilob.ch](mailto:kontakt@wilob.ch)

## Website:

[www.wilob.ch](http://www.wilob.ch)

“

**Ohne Leidenschaft,  
kümmert sich niemand.  
Ohne Verantwortung,  
passiert nichts.**

Harrison Owen, Begründer der Open Space  
Technology

“

**Letztlich ist alles immer  
ein Entwicklungsprozess.**

Martin Kägi

# Vielen Dank fürs Interesse!

Noch Fragen? Sie können sich gern per Telefon, E-Mail  
oder soziale Medien an uns wenden.

Wir freuen uns auf Sie!